

Staatliche Philharmonie Lemberg

Die Lemberger Philharmonie ist eines der angesehensten Orchester der Ukraine und wurde 1902 gegründet. Die Wurzeln des Orchesters reichen jedoch bis ins 19. Jahrhundert zurück und sind eng mit dem Namen Franz Xaver Mozart verbunden. Der jüngste Sohn des berühmten Komponisten wirkte fast dreißig Jahre als Pädagoge, Komponist und Pianist in Lemberg und war Mitbegründer der ersten musikalischen Gesellschaft der Stadt.

In der ersten Saison 1902/03 wurden über 120 Konzerte im Skarbek Konzerthaus gegeben, das über 1200 Sitzplätze verfügt. Seit 1962 hat das Orchester seinen Sitz in der Tschaikowsky-Straße in Lemberg, in einem prächtigen Gebäude aus der Zeit der Sezession, das 1907 für die galizische Musikgesellschaft gebaut wurde.

Namhafte Komponisten, Dirigenten und Solisten wie Gustav Mahler, Maurice Ravel, Richard Strauss, Sergej Prokofjew, Dmitrij Schostakowitsch, Ferruccio Busoni, Arthur Rubinstein, Pablo Casals und Dawid Oistrach gastierten auf ihren Konzertreisen in Lemberg; Béla Bartóks zweites Klavierkonzert wurde hier mit ihm selbst als Solisten uraufgeführt.

Eine bedeutende Rolle im Musikleben der Stadt spielt das Internationale Musikfestival „Virtuosi“, das 1981 von der Lemberger Philharmonischen Gesellschaft initiiert wurde. Es findet jedes Jahr für drei Wochen im Sommer statt. In der Konzertsaison werden auch andere Festivals durchgeführt, wie z.B. das Internationale Festival für zeitgenössische Musik „Kontraste“ und das Lemberger Festival der Kammermusik „Szymanowski Quartett and Friends“.

2006 wurde dem Orchester in Anerkennung seiner Leistung und seines Engagements der Titel „Akademisch“ verliehen. Das Ensemble führt regelmäßig Tourneen im Ausland durch und gastierte in den letzten Jahren u.a. in Deutschland, Holland, Frankreich, Spanien, Italien, Polen und in der Schweiz.